

1. Tragfähigkeit erhöhen – die Schulen stärken

Legislaturziele	Massnahmen
<p>Die Schule Winterthur ermöglicht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention eine inklusive Schule. Die Tragfähigkeit der Schule steigt, mit dem Ziel die Sonderschulquote zu stabilisieren und längerfristig zu senken.</p>	<p>Die Schulen definieren anhand der bestehenden Unterstützungsangebote wirkungsvolle Massnahmen und setzen diese um. Zu diesen Massnahmen gehört die Etablierung des Rahmenkonzeptes Schulische Integration «RSI» und beispielweise die Umsetzung des Projekts SSA Mobbing, das Projekt zur psychischen Gesundheit der Schulkinder sowie andere Initiativen. Dabei nehmen die Schulen auf ihre unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Ausgangslagen Rücksicht.</p>
<p>Die interprofessionelle Zusammenarbeit in den Schulen wird gestärkt und führt zu einer besseren Vernetzung aller Beteiligten. Dabei orientieren sich die Akteure an bestehenden und noch zu entwickelnden Standards.</p>	<p>Die Schulen nutzen ihren Handlungsspielraum auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse im Zusammenhang mit Schulführung und Inklusion.</p>
<p>Die Schule fördert das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler und das Lernklima. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur psychischen Gesundheit der ihr anvertrauten Kinder.</p>	<p>Das System Schule wird im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem Verhalten gestärkt. Dabei werden auch überraschende Lösungen mit erweitertem Blick auf das gesamte Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler angestrebt. Die Schulen bauen dabei auf ihren bisherigen Erkenntnissen auf. In den Schulen wird interprofessionell zusammengearbeitet. Personelle wie finanzielle Ressourcen werden aufgebaut.</p>